

## **Betreff: Kostenlose Schnelltestungen für Pädagoginnen und Pädagogen und das Verwaltungspersonal am 5. und 6. Dezember 2020**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wie Sie sicherlich aus den Medien erfahren haben, werden in den nächsten Wochen breit angelegte Testungen erfolgen, um die grassierenden SARS-COV-2-Infektionen weiter einzudämmen und einen möglichst sicheren Beginn der Präsenzlehre zu garantieren. Ich bin sehr froh, dass den Lehrenden an den Pflicht- und weiterführenden Schulen, dem Verwaltungspersonal sowie den Kolleginnen und Kollegen in den elementarpädagogischen Einrichtungen hohe Priorität zukommt. Das ist eben auch ein Zeichen der Anerkennung. Was wäre die Gesellschaft ohne funktionsfähige Schulen und Kindergärten?

Zu den Daten:

1. Am ersten Dezember-Wochenende werden am Samstag, 5. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember, und somit zum Ende des harten Lockdowns, alle Landeslehrer/innen, Bundeslehrer/innen, Kindergartenbetreuer/innen und das Verwaltungspersonal getestet.
2. Die Abwicklung und Abnahme der Tests läuft über rund 100 Teststationen in allen Bezirkshauptstädten. Für große Flächenbezirke sind zusätzliche Teststationen möglich.
3. Zur Anwendung kommen Antigen-Schnelltests der Firmen Roche und Siemens. Beide Tests werden derzeit von der Wissenschaft (z.B. Med Uni Wien) sowie der AGES als die verlässlichsten auf dem Markt verfügbaren Tests bewertet. Das Testergebnis liegt innerhalb von ca. 15 Minuten nach der Testung vor.
4. Die Probenentnahmen werden ausschließlich von geschultem Gesundheitspersonal durchgeführt. Dazu werden die Gesundheitsbehörden gemeinsam mit dem Bundesheer und den Rettungsorganisationen entsprechende Mitarbeiter/innen bereitstellen und zusätzliches Personal schulen.
5. Die zentrale Abwicklung und Steuerung der Massentests liegt beim Bundesheer und dem Gesundheitsministerium. Das Bundesheer hat Erfahrung mit logistischen Sondereinsätzen und das Gesundheitsministerium verfügt über die epidemiologische Kompetenz und die entsprechenden Strukturen in den Ländern und Bezirken.
6. Die Testung ist grundsätzlich **freiwillig**. Sie macht aber nur dann Sinn, wenn sich möglichst viele daran beteiligen. Ich selbst werde das sicherlich tun. Ein Nasen-Rachen-Abstrich ist vielleicht unangenehm aber nicht schmerzhaft, und er bringt Sicherheit über den Infektionsstatus. Und diese Sicherheit ist mir persönlich sehr wichtig.

Es freut mich auch, dass die ARGE Lehrerinnen und Lehrer in der **Gewerkschaft Öffentlicher Dienst** dieses freiwillige Testangebot für mehr Sicherheit in unseren Schulen unterstützt und dieses Angebot auch für Schülerinnen und Schüler erweitert haben möchte.

Soweit die Eckpunkte. Ich werde mir erlauben, Sie im Laufe dieser und der nächsten Woche weiter zu informieren.

Mit Hochachtung,

Ihr

Heinz Fassmann